



*Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke*

## Antrag

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72  
Fax (0202) 563-85 73  
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 22.06.2018

**Drucks. Nr. VO/0547/18**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>04.07.2018</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>09.07.2018</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

## Hängebrücke als Touristenmagnet für Wuppertal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat möge in seiner Sitzung am 09.07.2018 beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Realisierung einer freischwebenden Hängebrücke zwischen Königshöhe und Kaiserhöhe auch unabhängig von einer BUGA durch einen privaten Betreiber realisiert werden kann.“

Begründung:

Da eine zeitnahe Bewerbung für die Ausrichtung einer Bundesgartenschau in Wuppertal eher unwahrscheinlich scheint, sich einige Teilaspekte der Präsentation aber äußerst positiv für unsere Stadt auswirken könnten, erscheint es begrüßenswert, auch die Realisierung einer freischwebenden Hängebrücke zwischen Königshöhe und Kaiserhöhe durch einen privaten Betreiber zu prüfen.

Im Harz stellt allein die bisher längste Hängebrücke der Welt einen wahren Touristenmagneten mit mehreren tausend Besuchern am Tag dar und wird durch die Firma „Titan RT“ privat betrieben.

Auch in Wuppertal könnte eine solche Brücke viele Touristen in die Stadt locken und zudem dazu beitragen, das Image Wuppertals nachhaltig zu verbessern und Interesse für die vielen anderen kulturellen Angebote unserer Stadt zu wecken.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt  
- Fraktionsvorsitzender -